



SG

April 2008

Kataloge von Walther und Brockwitz bei eBay UK - viel Lärm um wenig?

Auf Vorschlag des englischen Glasgaleristen Wayne Stephens, www.20thcenturyglass.com, wurden über eBay UK ab 2005 **11 Kataloge von Walther und 9 Kataloge von Brockwitz** der Pressglas-Korrespondenz zum Kauf angeboten, die vor allem für englischsprachige Sammler interessantes Pressglas enthielten. Stephens übernahm dabei die Herstellung und den Vertrieb der CDs. Er legte auch den Preis von £ 34,99 = aktuell €44,55 fest. Für die Übergabe der Kataloge sollte je verkaufter CD ein Anteil von 20 € der Pressglas-Korrespondenz zukommen. Der Absatz der CDs war ungewiss und verlief nur schleichend. Bis 2008-04 erhielt ich Überweisungen für höchstes 20 verkaufte CDs. Wie viele verkauft werden konnten, weiß ich nicht.

Insgesamt wurden 11 bzw. 9 Musterbücher auf 2 CDs veröffentlicht. Davon stammen 9 Musterbücher von Dietrich Mauerhoff und 7 von Dieter Neumann. Die übrigen 4 Musterbücher wurden von Werner Weinberger, Winfried von Spaeth, Bob Smith und Museum Coswig zur Verfügung gestellt.

Die Pressglas-Korrespondenz wird von mir seit über 10 Jahren heraus gegeben. Die Einnahmen für die Ausgaben auf CDs oder als Graudruck haben von Anfang an nicht einmal die unmittelbaren Kosten für die Herausgabe gedeckt: Papier, Druckertoner, Kopien der CDs, Porto. Allein dafür beträgt das übertragene Defizit nach 10 Jahren zur Zeit noch immer rund €2.000.

Die Ausgaben für Hardware, Software und Website usw. wurden dabei überhaupt nie veranschlagt. Der große Arbeitsaufwand wurde ebenfalls gar nicht gerechnet.

Der schleppende Eingang der Abos „versaut“ jedes Jahr mehrere Monate lang mein Konto bei der Sparkasse!

Für die Aufarbeitung der Musterbücher für eine Publikation durch Scannen der Seiten und durch ausführliches Kommentieren wurde von mir viel Arbeitszeit aufgewendet. Deshalb habe ich - offen gesagt - nicht erwartet, dass die Eigentümer der Musterbücher aus dem Ergebnis der eBay-Versteigerung einen Anteil am Erlös bekommen wollten. Die ganze Angelegenheit erschien mir zu unbedeutend, um vor dem Verkauf der CDs mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen. Schließlich hatten sie durch die Übergabe der Musterbücher von vorne herein einer Veröffentlichung durch die Pressglas-Korrespondenz zugestimmt. Ich hätte ja auch Hunderte neuer Abonnenten dazu gewinnen können.



Eine anonyme Beschwerde im Internet:

Frau Pamela Wessendorf, www.pressglas-pavillon.de, fühlte sich berufen, im August 2007 im Weblog www.glassmessages.com / Glass Market Place von Angela Bowey, Glasgaleristin in Neuseeland, darauf hinzuweisen, dass mehrere namentlich nicht genannte Eigentümer von Musterbüchern mit dem Verkauf der CDs bei eBay UK nicht einverstanden seien: **Pamela: „much to the regret of owners [sic!] of old catalogues SG has sold copies of Walther and Brockwitz catalo-**

gues on CD: ask Wayne, formerly: '20th Century Glass' please!“.

Eine Erkundigung bei Stephens ergab, dass sich von den oben genannten 6 Eigentümern niemand bei Stephens beschwert hatte und bei mir auch nicht.

Meine Antwort in www.glassmessages.com/ / Glass Market Place 2007-09:

„Hello, I do not know from where or from whom Pamela takes her knowledge about **“regrets of owners” of the catalogues Walther & Brockwitz** which were sold via eBay by Wayne Stevens & me some time ago. Wayne just offers these catalogues again via his website 20th Century Glass and via eBay. **He too does not remember that any one of these owners mailed him to claim rights of ownership and/or to forbid these sales!**

As many collectors of pressed glass from Walther or Brockwitz from England to Australia or New Zealand asked for the catalogues of Pressglas-Korrespondenz from Walther & Brockwitz we thought it to be a good idea and some catalogue-CDs were sold.

But I do not plan to offer other catalogues on CD because there are over **300 different catalogues** in my archives & it makes no sense to produce separate CDs. Siegmars, <http://www.pressglas-korrespondenz.de/>.“

Es wäre nach wie vor zu viel Aufwand,

über 300 Kataloge auf CDs zu kopieren und zusammen oder getrennt zum Verkauf anzubieten. Für alle Kataloge zusammen würden rund 20 CDs notwendig und der Preis müsste mindestens bei rund €200 liegen. Diese „Gesamtausgabe“ würde niemand kaufen, weil er vielleicht nur Kataloge von Launay, Hautin & Cie. sucht. Diese 20 CDs gesondert für je €10 zu verkaufen, wäre ein unsinniger Aufwand, der außer viel Arbeit und Kosten nichts einbringt.

Man sollte also wie bisher in den Inhaltsverzeichnissen der Pressglas-Korrespondenz gezielt nach Katalogen suchen und sich die Vorschau auf der Website anschauen. **Die CD der gefundenen Ausgabe mit Artikeln und Katalogen gibt es für €15 - siehe unten! Alle Kataloge - mit Kommentar - werden seit 5 Jahren mit PDF suchen, blättern und vergrößern kann!**

4 Ausgaben	2008	als PDF © auf 4 CD	€ 60:	
4 Ausgaben	2007	als PDF © auf 4 CD	€ 60:	
4 Ausgaben	2006	als PDF © auf 4 CD	€ 50:	
4 Ausgaben	2005	als PDF © auf 4 CD	€ 50:	bestellen / order
4 Ausgaben	2004	als PDF © auf 4 CD	€ 50:	
28 Ausgaben	1998 - 2003	als PDF © auf 4 CD	€ 100:	
44 Ausgaben	1998 - 2007	als PDF © auf 20 CD	€ 300:	

Pressglas-Korrespondenz: Herausgabe, Redaktion u. Druck, V.i.S.d.P. Siegmars Geiselberger

- PK 2007-1 SG, Der Umfang der Pressglas-Korrespondenz ist stark gestiegen, die Kosten auch!
- PK 2008-1 SG, www.pressglas-korrespondenz.de wurde 2007 weltweit 317.684 mal aufgerufen!
- PK 2008-1 SG, Die Pressglas-Korrespondenz und die Suchmaschinen GOOGLE und YAHOO